



Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Joh. S. v. Freeden Nachf., C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N^o 1.

Juist, den 17. Juni 1902.

8. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 10. Juni.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Bernh. Friedland, Fabrikant	Berlin	Hôtel Rose
Paul Teichmann, Ingenieur, mit Frau	Erfurt	"
Ernst Apreck, Fabrikant	Leipzig	"
Alten, Beamter	Frankfurt a. M.	"
Wiegand, Unteroffizier	Kassel	"
Wanke, Vice-Feldwebel	Möhringen	"
Natho, Unteroffizier	Mainz	"
Eysholdt, Sergeant	Wolfenbüttel	"
v. Estorff, Regierungs-Präsident	Aurich	Hôtel Itzen
Dr. Iderhoff, Landrat	"	"
v. Hobe, Regierungs-Rat	"	"
D. Werner, Regierungs-Assessor	"	"
Luoke, Ober-Leutnant	"	"
Tampke, Kreisarzt	"	"
Willrath, Gutsbesitzer	"	"
Schaaake, Hauptmann im Inf.-Rgmt. 78	Norden	"
Kienitz, Hauptmann	Aurich	"
Meyer, Geh. Baurat	"	"
Frank, Regierungs-Assessor	"	"
Dannenbaum, Staatsanwalt	"	"
Marmaltzschke, Forst-Assessor	"	"
Martin, Postdirektor	"	"
C. E. Rosenhagen	Norden	Hôtel Rose
Fr. de Boer mit Frau	Bremen	"
Fräulein de Boer, Rentiere	Einbeck	"
Theo. Marx, Kaufmann	Emden	"
Julius Freistädt, Kaufmann	München-Leipzig	"
C. J. Moser, Kaufmann	Hamburg	Hôtel Claassen
G. Weber	"	"
	Hannover	"

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlags-handlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Louis Hoffmann, Kaufmann	Hannover	Hôtel Claassen
Hans Engel, Kaufmann	Bremen	Hôtel Itzen
Frau Dr. Rode mit Sohn	Norderney	"
Johanne und Hedwig Busch	"	"
Dr. phil. Albert Röhlecke, Oberlehrer	Magdeburg	"
Wilh. Wagener, Kaufmann	Hamburg	Hôtel Rose
Max Schlechter, Kaufmann	Dresden	"
A. Koschin, Kaufmann	Bremen	"
C. Dettessen, Kaufmann	"	"
W. Wohlthat, Buchhändler	"	"
Steinhagen, Ober-Zoll-Inspektor	Friedenau-Berlin	Hôtel Claassen
Schlichteisen, Ober-Grenz-Controleur	Emden	Hôtel Itzen
P. Buhr, Kaufmann	Norden	"
Schaefer, Bauinspektor	Emden	"
G. Gossrau, Arzt	"	"
J. Gottschalk, Kaufmann	Marburg i. H.	Villa Riedel
Emil Mohring, Kaufmann	Leipzig	Hôtel Rose
Engelhard, Baumeister	Detmold	"
Panse, Baurat	Aurich	Hôtel Itzen
Willy Plaster, Kaufmann	Norden	"
Ad. Vogelsang, Kaufmann	Bremen	"
A. Wolfgang, Kaufmann	"	"
Ludwig Brian, Kaufmann	Berlin	"
Müller, Kaufmann	Emden	"
Eichelmann, Kaufmann	Bremen	"
Joh. Siemsen, Kaufmann	Hannover	"
Ferd. v. d. Brelie, Kaufmann	Norden	"
H. Rykena, Kaufmann	Emden	"
A. Steinbömer, Kaufmann	Norden	"
C. W. Andree, Kaufmann	"	"
J. Weinthal, Kaufmann	Esens	Hôtel Itzen
U. Groenefeld, Kaufmann	Norden	"
H. Drost, Weinhändler	"	"
J. Fischer, Landwirt	Jever	"
H. L. Janssen, Kaufmann	Ostermarsch	"
Joh. Wübben, Kaufmann	Norden	"
Hugo Haase, techn. Aufsichtsbeamter	Emden	"
L. Wernthal, Fabrikant	Hannover	Hôtel Rose
Karl Schmitz-Scholl, Kaufmann	Hamburg	"
Kuhne, Gerichtsvollzieher	Mühlheim	"
A. Neumann, Bauunternehmer	Norden	"
Stahlschmid, Hauptmann	"	"
Grünhoff, Kapitän	Wesel	"
Reusch, Kaufmann	Norden	"
B. Siemsen, Kaufmann	Bremen	"
B. Neumann, Bauunternehmer	Norden	"
Köhne, Kaufmann	"	"
W. Huchtman, Kaufmann	Hamburg	"
J. Matthias, Kaufmann	Emden	Hôtel Itzen
Laarmann, Lootsen-Kommandeur	Herford	"
H. Oetting, Kapitän	Emden	"
H. L. Janssen, Kaufmann	Bremen	"
Reinhd. Cremer, Kaufmann	Norden	"
A. v. d. Laan, Kaufmann	"	"
G. ter Vehn, Kaufmann	Leer	"
M. Oldewurtel, Kaufmann	Norden	"
Tippenholz, Kaufmann	"	"
Gräf, Kaufmann	Berlin	Hôtel Rose
Jacobs, Fabrikant	Hamburg	"
Krause, Kaufmann	Warsfleth	"
D. W. Cremer, Kaufmann	Hannover	"
Wittkop, Kaufmann	Norden	"
H. Papel, Kaufmann	"	"
Haas, Kaufmann	Osnabrück	"
P. Marinesse, Kaufmann	"	"
Röfer, Kaufmann	Köln	"
H. Damm, Kaufmann	Leer	"
Schwenecke, Kaufmann	Hamburg	"
Poppel, Bahnmeister	Norden	"

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Freese, Kaufmann	Weener	Hôtel Rose
Schlattmann, Kaufmann	Telgte	"
B. Behrends, Kaufmann	Norden	"
C. Fortmann, Kaufmann	Oldenburg	"
H. Weichert, Kaufmann	Hannover	Hôtel Itzen
J. Tonnquist, Kaufmann	Hamburg	"
Dr. Goertzen, Landwirt	z. Z. Norden	"
Schlichteisen, Ober-Grenz-Controleur	Norden	"
H. Günther, Kaufmann	"	"
Spangenberg, Kaufmann	Hildesheim	"
A. Müller, Kaufmann	Oldenburg	Hôtel Rose
Penaat, Kaufmann	Emden	"
Penning, Kaufmann	"	"
Wahlen, Kaufmann	Hamburg	"
Thiele, Justizrat	Hamm i. W.	"
Onno Behrends, Kaufmann	Norden	"
Böttcher, Ingenieur	Erfurt	"
H. Kappelhoff, Kaufmann	Emden	"
L. Oldewurtel, Kaufmann	Norden	"
Eichmann, Kaufmann	Lübeck	"
H. Freese, Kaufmann	Emden	"
Paulsen, Photograph	Norden	"
J. Gärtner, Kaufmann	Mainz	"
Freericks, Holzhändler	Norden	"
R. Cremer, Kaufmann	"	"
Nanninga, Kaufmann	Emden	"
Brune, Kaufmann	Halle i. W.	"
Kanne, Kaufmann	Bremen	"
Lauer, General-Agent	Hannover	"
Bayer, Landrat	Norden	"
Dr. Winter, Kreis-Physikus	"	"
Kirsten, Feldwebel	Wilhelmshafen	Hôtel Itzen
Kinder, Unteroffizier	Koblenz	"
Mohr, Unteroffizier	Kassel	"
Kühne, Lithograph, mit Frau und Kind	Detmold	Villa Daheim
Haase, Kaufmann	Bremen	Hôtel Rose
Müller, Kaufmann	Hannover	"
Themann, Maler, mit Sohn	Norden	"
Bode, Gendarm	"	"
H. Henschen, Kaufmann	Bremen	"
Kuhlmann, Rechnungsrat	Norden	"
Steffens, Goldschmied	"	"
Artelt, Gendarm	"	Hôtel Itzen
Hugo Hooch, Kaufmann	Hamburg	"
Hans Engel, Kaufmann	Bremen	"
W. Zimmermann, Ingenieur	Osnabrück	"

Die Oceaniden.*)

Wir Meereswellen sonder Rast und Ruh,
Wir brausen fort und brausen immer zu;
Das klingt und singt und dringt aus allen Gründen,
Ton muss zu Ton sich und Accorden finden,
An ödem Strand, in seebefahrnem Meer,
Ein einzig Lied allüberall umher.

Wir singen laut vom ersten Schöpfungstag,
Da noch in uns der Keim der Erde lag,
Von Ewigkeit und ungemess'ner Ferne,
Von Sonnenaufgang, Silberglanz der Sterne,
Von manchem Helden, der am Felsenstrand,
Im Meeresgrund sein einsam Bette fand.

Und was wir singen in gewaltgem Chor,
Belauschte nimmer noch ein menschlich Ohr;
Zwar mancher Schiffer kommt herangeschwommen,
Doch keiner hats begriffen und vernommen;

Der Fischerbube hörts mit stillem Graun,
Ihn locken, denkt er, falsche Meeresfraun.

Doch kommt uns Antwort hoch vom Himmel her:
Die ew'gen Sterne sprechen mit dem Meer,
Melodisch tönt in unser wildes Sausen
Der Klang der Sphären und der Donner Brausen;
Von fernen Inseln aus der Wälder Ruh
Weht uns das Rauschen heilger Wipfel zu.

Da wirts lebendig auf der weiten See,
Da jauchzen wir und rufen in die Höh;
Delphine kommen langsam angezogen
Und horchen still dem Zauberschlag der Wogen,
Die alte Windsbraut redet auch darein,
Will auch im Chor der ew'gen Sänger sein.

Die kleine Welt der Menschen treibt ihr Spiel,
Rennt auf und ab und macht des Lärmens viel;
Da kommt die Nacht und hemmt das muntre Streben,
Da kommt der Tod und löscht das junge Leben;
Wir aber brausen fort und immerzu,
Wir Meereswogen sonder Rast und Ruh.

* Aus Kupsch, Am Meeresstrand. Preis 2 Mk. Norden, Diedr. Soltau's Verlag.



Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft
nachweislich das beste Mittel zur Pflege
der Zähne und des Mundes.

Das neue Vineta.

Von Mara von Lettkow.

Wer kennt sie nicht, die alte Sage von jener versunkenen, in den Wellen begrabenen Stadt —? Sie hat sich vererbt von Generation zu Generation in jedem Lande; an den Dünen aller Länder, aller Meere, an den Ufern eines jeden Sees erzählen sich die Fischer und Matrosen von dem schönen, so prächtigen versunkenen Vineta.

Alle hundert Jahre aber, zur Frühlingszeit, da erhebt sich die versunkene Stadt mit all' ihren Palästen und Rosengärten, von goldnen Gittern umgeben — ihre schimmernden Türme und Kuppeln ragen hoch empor in das goldne Sonnenlicht, und helle Glockentöne verkünden über Thal und Berg, dass Vineta sein „Frühlingsfest“ begehe.

Und aus den Fluten erheben sich auch alle die bleichen, traurigen Bewohner Vinetas — für einen Tag ist ihnen auf der schönen Gotteswelt Lust und Sonnenglanz, Vogelgesang und duftender Blütenschnee wieder gegeben — doch nur für einen Frühlingstag.

Nur wer ein bevorzugtes Menschenkind ist, der sieht es mit eignen Augen. Gar mancher hat unbewusst mit den Bewohnern Vinetas diesen Frühlingstag gefeiert — doch niemals zu seinem Heile — denn die Stadt ist verwünscht mit allem, was in ihr lebte.

Einst war Vineta eine reiche Patrizierstadt am Meere, die ihre grossen Handelsschiffe weit hinaus in alle Gewässer sandte. So reich sie war, auch so mächtig war sie. Stolze Fürstengeschlechter herrschten über sie, und der schönsten Frauen gab es so viele, als da Muscheln am Strande auf den Dünen umher lagen.

Noch keine hundert Jahre werden vergehen, und ein neues Vineta wird dem ewig wühlenden Meere zum Opfer fallen.

Nicht plötzlich, nicht in einer Gewitternacht wird es verschwinden, wie das echte Vineta — nein, — seit siebenhundert Jahren hat das Meer unablässig um seine Braut geworben, obwohl sie sich sträubt, sich hier

und da durch Dämme und hohe Pfahlbauten zu stützen und zu sperren versuchte, ist sie doch dem sichern Untergange geweiht.

Freilich ist's diesmal keine durch fürstliche Pracht und besondre Gottlosigkeit sich auszeichnende Patrizierstadt, sondern ein uraltes Dorf mit seiner im romanischen Stile gebauten, verwitterten Kirche.

Hoff heisst das Dorf und liegt unweit Kamin in Pommern. Die Küste hat an dieser Stelle keine Düne, welche das Meer jahrhundertlang in seinen Grenzen hält, während es das weiche Lehm- und Thonufer langsam abspült und verschlingt.

Seit mehr als siebenhundert Jahren wühlt das Meer Tag und Nacht, und hat schon mehr als die Hälfte des Dorfes in seine nassen Arme gezogen.

Der stille Friedhof und die altromanische Kirche sind rettungslos dem Untergange geweiht: Nach einer Messung im Jahre 1806 war das Westende des Gotteshauses noch achtundvierzig Fuss vom Strande entfernt. Im Jahre 1835 waren es noch siebenunddreissig Fuss — 1864 fehlten nur noch neun Fuss, und man meinte, dass nach menschlichem Berechnen nach kaum zehn Jahren der nordwestliche Eckpfeiler stürzen müsse.

Aber die schön geschmückte, durch alte prächtige Glasmalereien verzierte Kirche steht noch heute, obgleich die Nordwestseite schon bedeutend über den zwanzig Meter hohen und steil abfallenden Abhang hinwegragt. Der nächste Wirbel- und Nordsturm kam ihr Schicksal besiegeln.

Vor einigen Jahren stürzte neben der Scheune des Küsters eine Erdmasse von acht bis zehn Metern in die Tiefe; und wenige Tage später folgte das Gebäude hinterdrein.

Das hübsche Schulhaus, im Sommer in reizender Lage, von einem wundervollen Garten umgeben, liegt ungefähr noch zehn oder zwölf Meter vom Strande entfernt. Uralte, schattige Kastanienbäume, denen der Boden fast vollständig weggewaschen, strecken ihr mächtigen Wurzeln wie ratlos über den Abhang hinaus

(Fortsetzung folgt.)

Anzeigen.

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1, bestrenommiertes Hôtel am Platze, in nächster Nähe des Strandes, empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste.

Hôtel Rose enthält 54 geräumige, auf's beste ausgestattete Zimmer mit 100 vorzüglichen Betten.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal, Lese-, Musik- und Schreibzimmer, Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.

Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu. Pension von 35 Mk. pro Woche an incl. Zimmer, je nach Lage und Einrichtung der Zimmer. Kinder nach Vereinbarung.

Die Pension besteht aus: Frühstück, einem vollständigen Diner, Abendbrot nach der Karte wählend. Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung. Wasserspülung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Die Konditorei

von

D. Schmeertmann,

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken, Mohrenköpfe,

— gefüllt mit Schlagsahne, —

zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Torten aller Art sowie sämtliches Wein- und Kaffeegebäck

stets vorrätig.

Schlagsahne auf Bestellung zu jeder Tageszeit.

Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“

(Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf gelegene **Restauration** bestens empfohlen. Mittagstisch 1,50 Mk., vorz. Biere vom Fass.

24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohnzimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.

Schöne, zugfreie Veranden.

Volle Pension von 32 Mk. an, je nach Lage der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Reichhaltige Abendkarte.

Hôtel Seeblick,

Restaurant und Café.

Der Neuzeit entsprechend eingerichtete Logierzimmer mit voller Pension.

Diners an einzelnen Tischen ohne Weinzwang.

Reichhaltige Abendkarte zu billigsten Preisen.

Schön eingerichtete Kegelbahnen.

Täglich frische Seefische.

Die Verwaltung.

Kurhaus,

Hôtel und Restaurant ersten Ranges,

hält sich den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel bestens empfohlen.

Table d'hôte 1½ Uhr, à Couvert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.25, für Kinder entsprechend billiger.

Diners à part von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen. Pension von Mk. 40.— an per Woche.

Menagen aus dem Hanse von 12—1½ Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

— Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. —

Die Verwaltung: Theo. Simon.

Hôtel „Friesenhof“. Juist.

Haus I. Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.

Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte, Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der Wilhelmshavener Actien-Brauerei.

Wasserleitung. Telephon-Anschluss.

Vorzügliche Küche.

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft erteilend, hält sich bestens empfohlen

Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwaltung.

G. Schmidt Nachf.,

Inhaber de Vries & Wiers,

empfehlen

Delikatessen und Aufschnittwaren

in reichhaltiger Auswahl.

Leihbibliothek

empfiehlt

P. Altmanns im Ostdorf, Delikatessengeschäft.

Restaurant Wilhelmshöhe

hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen.

Hôtel „Weisses Haus“,

Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn zum Aussenhafen, hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergebenst empfohlen.

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Kaufhaus C. P. Freese.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- u. Weisswaren.

Grosse Auswahl in **Strandmützen** und **Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen, Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.

Damen-Blousen, Gürtel und Corsetts in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder. Damenhüte etc. etc.

Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.

Badeanzüge und Badewäsche.

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in: feineren Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten, Schaufeln, Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

Spezialität: **Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen.**

Schreibmaterialien, Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren. Echte importierte russische und ägyptische Cigaretten. Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine.

Abteilung Delikatessen:

Chocoladen, Cacaos, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Konserven, sowie alle Arten ff. Delikatessen, Aufschnitt und Käse.

Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

Zu vermieten:

Ueber 150 wasserdichte Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquetspiele etc. etc. Fussbälle. Bei Bestellung werden besonders gute Zelte reservirt.

Eigener Strandwärter.

Billige, aber feste Preise.

Geachtete Personenwagen mit Wiegekarten-Vorrichtung ist im Geschäfte aufgestellt.

Photographisches Atelier

von

Quedlinburg.

Alexander Küster.

Juist.

Anfertigung von Portraits, Gruppenbildern im Atelier und im Freien, Landschaften, Architektur, Interieurs bei Tages- und künstlichem Licht.

** Künstlerische Ausführung. **

** Billige Preise. **

Verkauf photographischer Bedarfsartikel.

Dunkelkammer steht zur Verfügung.

Reichhaltiger Aufschnitt,

jeden Abend frisch, empfiehlt

P. Altmanns, Ostdorf,

vis à vis dem Gemeindehaus.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel, an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes.

empfehlend den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes

Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu, Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen

Bier- und Restaurationstunnel

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu **Lust- und Jagdfahrten** nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen.

P. Altmanns, Juist-Ostdorf,

Delikatessen, Wein, Bier, Colonialwaren und Drogerie.

Feinste frische

Süssrahm-Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:

Rauchfleisch, Schinken, Cervelatwurst, Braunschweiger Mettwurst etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischen Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Ware. Cacao, Chocoladen, Bonbon, Cakes, ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigaretten. Grösste Auswahl in Delfter-Porzellan und Artikeln mit Ansichten der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttersachen, Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Johs. Jürjens,

erstes und ältestes Geschäft der Insel, empfiehlt

reiche Auswahl

in **hocheleganten Saisonartikeln** zu billigen Preisen.

Claassen's Hôtel.

Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Durch Neubau bedeutend vergrössert, **35 grosse luftige Zimmer**, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Wasserspülung.

Grosse neue zugfreie Veranda, grösster Speisesaal am Platze.

Kleine Diners von 12—1 Uhr, à 1.25 Mk.

Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement 1,75 Mk. Kinder nach Uebereinkunft.

Diners à part auf der Veranda an kleinen Tischen 2.00 Mk. à Couvert.

Reichhaltige Speisekarte; stets frische Hummern.

Gut gepflegte Weine erster Firmen.

Alleiniger Ausschank des rüml. bekannnten Herforder Bieres der Gebr. Ueckermann zum „Felsenkeller“ sowie Münchener Spatenbräu, Porter und Ale.

Zu **Lustfahrten** halte meine Wagen sowie meinen Segelkutter „Schwalbe“ bestens empfohlen.

Der Besitzer: **Albertus Claassen.**

Strand-Bazar,

Hermann Hinrichs,

empfehlend reiches Lager in

Strandmützen, Hüten, Strandschuhen, Muschelwaren, Galanteriewaren.

Speziell Seehundfellartikel.

Feine Glaswaren als Andenken an Juist.

Badeausrüstung.

Preise billigst.

Badezeiten auf Juist.

Juni		Beste Badezeit	
17.	Dienstag	7 V.	9 V.
18.	Mittwoch	7 "	9 "
19.	Donnerstag	9 "	11 "
20.	Freitag	9 "	11 "
21.	Sonnabend	10 "	12 M.
22.	Sonntag	10 "	12 "
23.	Montag	10 "	12 "

Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Post- und Pass.-Dampfer „Juist“.

Juni		Von Norddeich	Von Juist
17.	Dienstag	9.15 V.	7.30 V.
		7.30 N.	6 N.
18.	Mittwoch	10.15 V.	7.30 V.
19.	Donnerstag	10.30 "	8 "
20.	Freitag	10.30 "	8.30 "
21.	Sonnabend	10.30 "	9 "
22.	Sonntag	11 "	9.30 "
			12.30 N.
23.	Montag	10.30 "	12.30 "

Post-Fährschiffe „Victoria“ und „Nordstern“.

Juni		Von Norddeich	Von Juist
17.	Dienstag	8 V.	—
18.	Mittwoch	—	6 V.
19.	Donnerstag	8.30 "	—
20.	Freitag	—	7 "
21.	Sonnabend	9 "	—
23.	Montag	—	8.30 "

Druck und Verlag von Diedr. Soltan in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Meuz in Norden.